

\*\*\*\* fussball aktuell \*\*\*\* fussball aktuell \*\*\*\* fussball aktuell \*\*\*\*

Ergebnisse vom Wochenende:

**Kampfmannschaft: St. Oswald/Lasberg - Rohrbach 5:0 (1:0)**

**Reservemannschaft: St. Oswald/Lasberg - Rohrbach 2:1 (0:1)**

Tor: Geretschläger

**Junioren: St. Oswald/Lasberg - Rohrbach 4:2 (0:2)**

Tore: Lang, Eigentor

**Jugendmannschaft: Rohrbach - Lembach 3:3 (0:1)**

Tore: Lindorfer, Hötzendorfer, Plechinger

Nach der äußerst dürftigen Darbietung im letzten Heimspiel gegen Schweinbach, rechnete man sich auch gegen die Spielgemeinschaft St. Oswald/Lasberg nicht viele Chancen aus. Mit der höchsten Niederlage aber, seit Rohrbach in der ersten Klasse spielt, rechnete man nicht. Wie immer war Rohrbach in der ersten Hälfte die spielbestimmende und überlegene Mannschaft. Sie scheiterte aber wieder einmal an der geradezu schon stümperhaft agierenden Stürmerreihe. Aus einer Fülle von Tormöglichkeiten, sah man nur einige Edelroller auf das Gehäuse der Platzbesitzer hüpfen. Die Spielgemeinschaft zeigte den Rohrbacher Forwards in der zweiten Hälfte was Torschüsse sind. Bombenschüsse schlugen im Gehäuse der Rohrbacher ein oder gingen knapp darüber oder daneben. Bewundernswert, doch auch bedauernswert, Tormann Laher, der hinter einer immer mehr auseinanderfallenden Abwehr, nicht aufgab und durch einige herrliche Paraden, eine noch höhere Niederlage verhinderte. Die Einstellung und der Trainingseifer einiger Spieler lässt derzeit leider sehr zu wünschen übrig. Hannerer leistete sich diesmal einen Totalausfall, doch auch seine Stürmerkollegen Haudum und Walter, bauten erschreckend in der zweiten Hälfte ab. Einzige Ausbeute zwei Lattenköpfler. Die Disziplinlosigkeit einiger Spieler in der zweiten Hälfte, die gemütlich irgendwo im Mittelfeld herumstanden, ermöglichte es den Platzbesitzern leicht zu ihrem hohen Sieg zu kommen. Einziger Pluspunkt wie gesagt Tormann Laher. Für einige Spieler der Kampfmannschaft wäre es besser in einer Altherrenmannschaft zu agieren, denn da können sie sich den Ball drei Mal aufgaben und sich zwei Mal um die eigene Achse drehen, da sie niemand dabei angreifen wird, in einer Kampfmannschaft aber, in der ersten Klasse kann man ohne Einsatz, Ehrgeiz, Kampf und Disziplin nicht bestehen und auch keine Spiele gewinnen. Vom vorjährigen Einsatz und Kampfeswillen, sieht man aber bei einem Großteil der derzeitigen Spieler nichts mehr.

Aufstellung:

		Laher	
Jell	Mayrhofer	Sleska	Stallinger W.
	Stallinger H.	Kempinger	Reisinger
	Walter	Haudum	Hannerer

Die Reservemannschaft bot gegen den Tabellendritten eine zufriedenstellende Leistung und hätte sich auf Grund des Spielverlaufes ein Unentschieden redlich verdient. Die besten Spieler: Tormann Traxler, die Verteidiger Poglios und Schopper, sowie Stallinger R. und Geretschläger.

Die Juniorenmannschaft musste sich zum zweiten Mal geschlagen geben. Bis zur Pause führte die heimische Mannschaft noch 2:0 und war bis dahin auch die bessere Mannschaft. Durch die Verletzung Ortner's musste umgestellt werden und das rächte sich in der zweiten Hälfte. Auch der konditionelle Abbau des Mittelfeldes machte sich bemerkbar. 2 Foulelfmeter und ein Cornertor brachten die Platzherren mit 3:2 in Front. Das vierte Tor war nur mehr eine Draufgabe.

Aufstellung:

			Traxler		
Kobler	Lindorfer	Herrmann	Stallinger J. (Altendorfer)		
	Stallinger A.	Hinterreiter	Grims		
Ortner (Stallinger J., Großhaupt)		Lang	Schneider		

Die Jugendmannschaft erreichte gegen Angstgegner Lembach noch ein 3:3 Unentschieden, obwohl die Gäste schon mit 2:0 in Führung lagen. Eine geglückte Umstellung brachte den Umschwung, Lindorfer ging in den Sturm und Stallinger J. nahm seinen Stopperposten ein. Die 3:2 Führung der Heimischen glückte dann Lembach in der letzten Minute durch einen Elfer aus.